

Leuchtend und blinkend durch die Stadt

Knapp 40 Einsatzfahrzeuge der „Blaulicht-Familie“ am Samstag in Pirmasens unterwegs – Tausende Zuschauer säumen Straßenrand

Sicherlich waren es mehrere Tausend Pirmasenser, die am Samstagabend am Straßenrand erwartungsvoll auf die Lichterfahrt der Blaulichtfamilie warteten: Genauere Zahlen sind nicht bekannt und auch schwer zu schätzen, denn laut Routenplan war der Zug 15,86 Kilometer im Stadtbereich unterwegs. Vor allem Familien mit Kindern ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Leuchtende Kinderaugen verfolgten die mit Lichterketten geschmückten Einsatzfahrzeuge schon am Startpunkt in der Zweibrücker Straße. Von dort ging es stadteinwärts ins Winzler Viertel, auf den Kirchberg und durch die Innenstadt hinauf auf den Sommerwald. Die „Siedler“ auf dem Sommerwald sind durch ihre eigene Siedlerkerwe-Tradition natürlich umzugserfahren und einige Anlieger verbanden die Lichterfahrt mit einem kleinen Nachbarschaftsfest.

Trotz hoher Minustemperaturen harhten tausende Zuschauer am Straßenrand am frühen Samstagabend aus und tauschten mit großer Freude die guten Weihnachtsgrüße mit der Blaulichtfamilie aus. Auch der „Zwickolaus“ – Oberbürgermeister Markus Zwick – war mit seinen Rentieren und in diesem Jahr mit dem „Grinch“ dabei und freute sich über den großen Zuspruch der Pirmasenser.

Es waren knapp 40 Einsatzfahrzeuge aus der „Blaulicht-Familie“, die mit



Auch der „Zwickolaus“ mit seinen Rentierwagen war dabei: Oberbürgermeister Markus Zwick wurde vom THW durch die Stadt gezogen.

FOTOS: SCHARF

Lichterketten und Weihnachtsdekoration versehen, durch die Stadt gezogen sind – übrigens ergänzt in diesem Jahr durch ein Fahrzeug mit orangefarbenem Licht, einem Müllfahrzeug des städtischen Wirtschafts- und Servicebetriebs. Mit dabei waren am Samstag der ASB-Kreisverband Südpfalz, das Rote Kreuz Pirmasens, der

DRK-Ortsverband Dahner Felsenland, die SEG-Einheit Sanität Pirmasens, die Feuerwehr Pirmasens, die benachbarten Feuerwehren aus Lemberg und Ruppertsweiler, das Ordnungsamt Pirmasens, der Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) der Stadt Pirmasens und die beiden THW-Ortsverbände Zweibrücken

und Pirmasens. Begleitet und abgesichert wurde der Zug durch die Polizei Pirmasens.

Entstanden ist die Idee für eine solche Lichterfahrt in den beiden vergangenen Corona-Jahren, als Weihnachtsmärkte und andere adventliche Veranstaltungen ausgefallen sind. Mit der Lichterfahrt wollte die

„Blaulicht-Familie“ für weihnachtliche Stimmung in der Stadt sorgen. Die Idee ist bei den Pirmasensern wie den Einsatzkräften so gut angekommen, dass sie in diesem Jahr wiederholt wurde. Und angesichts des großen Zuschauerzuspruchs sicher auch noch eine weitere Zukunft haben wird. |nsf/glö



Auch am Messplatz waren viele Zuschauer und bewunderten die geschmückten Fahrzeuge – hier ein Müllabfuhr-Fahrzeug, das erstmals dabei war im



Viel Mühe geben sich die Einsatzkräfte, ihre Fahrzeuge für die Lichterfahrt zu schmücken – hier ein Stanler des Pirma-